

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 288.

Sonnabend den 15. October.

1853.

### Bekanntmachung, das Einpacken der Waaren in Meßbuden betr.

Die in unserer Bekanntmachung vom 29. April 1850 getroffene Bestimmung, wonach am letzten Tage der Messe spätestens bis Nachmittags 4 Uhr das Einpacken der Waaren in den Buden beendigt und letztere selbst völlig geräumt sein müssen, bringen wir hiermit zur Nachachtung in dieser Messe mit dem Bemerken in Erinnerung, daß Zuwiderhandlungen gegen diese im wohlfahrtspolizeilichen Interesse gebotene Vorschrift unnachsichtlich werden bestraft werden.

Leipzig, den 13. October 1853.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Koch.

### Bekanntmachung.

Die Herren Inhaber von Meß- und laufenden Conten werden von unterzeichnetem Haupt-Steuer-Amte hiermit aufmerksam gemacht, daß die Duplicat-Certificates, oder an deren Stelle Certificat-Verzeichnisse über die in der jehigen Michaelismesse verkauften Waarenposten spätestens

Donnerstag den 20. October a. e. Abends 6 Uhr,

an welchem Tage der Abschreibungstermin für gedachte Messe abläuft, an die Conto-Buchhalterei, woselbst auch lithographirte Formulare zu obigen Verzeichnissen in Empfang genommen werden können, einzureichen sind.

Leipzig, den 13. October 1853.

Königl. Sächs. Haupt-Steuer-Amte.

### Bekanntmachung.

Das unterzeichnete Directorium hat für Ostern 1854 in der vereinigten Rath's- und Wendler'schen Freischule eine Anzahl Stellen abgehender Schüler und Schülerinnen wieder zu besetzen.

Diejenigen Aeltern, Pflegeältern und Vormünder, welche um Aufnahme ihrer Kinder und Pflegebefohlenen in die gedachten Stellen nachzufuchen gesonnen sind, haben sich deshalb

Montag den 17. und Donnerstag den 20. d. M. Nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr

in dem Schulgebäude am Thomaskirchhofe Nr. 21/22, zwei Treppen hoch, einzufinden und die anzumeldenden Kinder mitzubringen.

Es können aber nur solche Kinder zur Aufnahme gelangen, deren Laufzeugnisse nachweisen, daß sie das siebente Lebensjahr erfüllt haben oder noch vor Ostern 1854 erfüllen werden, und von welchen aus ärztlichen Zeugnissen erweislich ist, daß sie mit Erfolg geimpft worden sind oder die natürlichen Blattern gehabt haben.

Leipzig, den 8. October 1853.

Das Directorium der Wendler'schen Stiftung.

### Vom 8. bis 14. October sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 8. October.

Georg Heinrich Kerkow, 81 $\frac{3}{4}$  Jahre alt, Bürger, der Tischler-Innung emeritirter Beisitzer und Hausbesitzer, am Neukirchhofe.

Marie Adolphine Matthes, 5 Wochen alt, Bürgers und Buchhändlers hinterl. Tochter, am Neumarkte.

Paul Krumpke, 1 Jahr 2 Monate 1 Woche alt, Schneiders Sohn, in der Serberstraße.

Amalie Selma Junge, 5 Monate 1 Tag alt, Schneiders Zwillingstochter, in der Reichstraße.

Sonntag den 9. October.

Johanne Juliane Krobisch, 76 Jahre alt, Bürgers, Schmiede-Obermeisters und Hausbesizers Wittwe, in der Windmühlengasse.

Jgfr. Johanne Christiane Berpe, 53 Jahre alt, Bürgers und Schuhmachermeisters hinterl. Tochter, in der Ritterstraße.

Franz Leopold Ernst Heilmann, 14 Jahre 11 Monate alt, Bürgers und Gastwirths Sohn, Lehrling der Dekonomie, in der Petersstraße. (Ist von Rehhausen zur Beerdigung hierher gebracht worden.)

Carl Traugott Hermann Hieronymus, 1 Jahr 4 Tage alt, Buchdruckers Sohn, in der Webergasse.

Styba Richter, 1 Jahr 3 Monate alt, Buchdruckers Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.

Ein Knabe, 18 Tage alt, Adolph Alexander Schlicke's, Coloristens Sohn, in der Ulrichsgasse.

Ein todtgeb. Knabe, Johann August Friedrich's, Fadenhändlers Sohn, in der Windmühlengasse.

Montag den 10. October.

Jgfr. Cäcilie Replay, 60 Jahre alt, Bürgers, Kaufmanns und Hausbesizers hinterl. Tochter, am Rosplatz.

Marcus Wolfrath, 40 Jahre alt, Handelsmann in Frankfurt a. d. D., in der Ritterstraße.

Clara Aurelie Auguste Heller, 1 Jahr 2 Monate alt, Musiklehrers Tochter, in der Johannidgasse.